

Neues aus dem Seniorenbüro - Februar-Ausgabe

3. Ausgabe

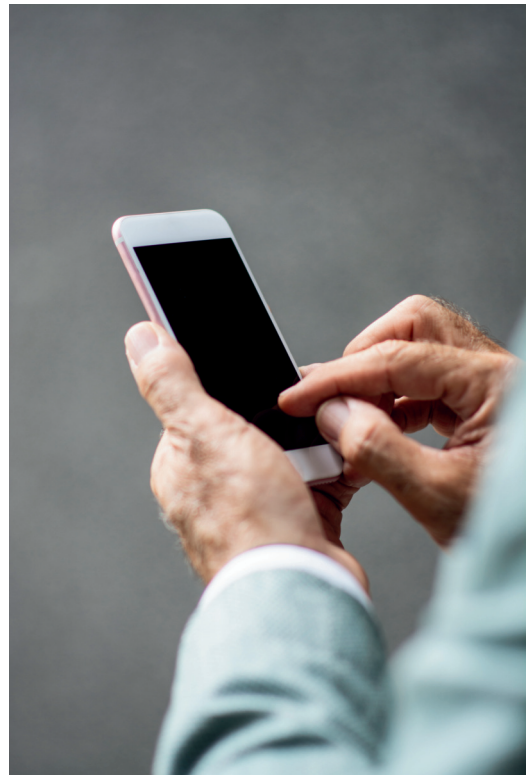
Schön, dass **Sie** da sind! Wir begrüßen Sie herzlich zu dieser Ausgabe und wünschen viel Vergnügen beim Lesen.

Die Elektronische Patientenakte

Die elektronische Patientenakte, kurz **ePA**, ist eine digitale Akte für Gesundheitsinformationen. Sie gehört immer der Patientin oder dem Patienten und die Nutzung ist freiwillig.

In der ePA können zum Beispiel Arztbriefe, Untersuchungsergebnisse, Informationen zu Medikamenten oder Impfungen gespeichert werden. Diese Daten können von Ärztinnen und Ärzten eingetragen werden, wenn die betroffene Person zustimmt.

Alle gesetzlich versicherten Menschen können eine ePA von ihrer Krankenkasse erhalten. Für die Nutzung wird meist ein Smartphone, Tablet oder Computer benötigt.



Wer unsicher ist oder keine eigenen Geräte nutzt, kann sich unterstützen lassen, zum Beispiel durch Angehörige oder andere Vertrauenspersonen.

Die ePA kann helfen, medizinische Informationen an einem Ort zu sammeln. Das kann den Überblick erleichtern, besonders wenn mehrere Ärztinnen oder Ärzte beteiligt sind.

Unterstützung und Information

Wer mehr über die elektronische Patientenakte erfahren möchte, kann z.B. kostenfreie Online-Angebote nutzen. Eine Empfehlung ist die Webseite

Digitaler Engel mit Online-Sessions zur ePA. Weitere Informationen finden Sie unter: **www.digitaler-engel.org**.

11.2

Am 11. Februar ist **Welt-Notruf-Tag**. Er erinnert daran, wie wichtig es ist, im Notfall schnell Hilfe zu erreichen. In Deutschland gilt dafür die **Notrufnummer 112**. Sie ist **kostenfrei** und rund um die Uhr erreichbar.

Über die 112 erreicht man den Rettungsdienst und die Feuerwehr, zum Beispiel bei einem Unfall, einem Sturz, einem Brand oder bei plötzlichen gesundheitlichen Problemen. Wer anruft, sollte sagen, was passiert ist und wo Hilfe benötigt wird. Die Mitarbeitenden in der Notrufzentrale helfen mit gezielten Fragen durch das Gespräch.

Die Notrufnummer **funktioniert auch ohne Guthaben auf dem Handy**. Wenn man unsicher ist, ob es sich um einen Notfall handelt, ist es besser anzurufen als zu warten. Der Welt-Notruf-Tag erinnert daran, die 112 zu kennen – für sich selbst und für andere.

Notrufknopf - schnelle Hilfe auf Knopfdruck

Ein Notrufknopf ist ein kleines Gerät, mit dem im Notfall schnell Hilfe gerufen werden kann. Er wird oft am Handgelenk oder um den Hals getragen und ist leicht zu bedienen.

Durch das Drücken des Knopfes wird eine Verbindung zu einer Notrufzentrale oder zu vorher festgelegten Kontaktpersonen hergestellt. So kann Hilfe organisiert werden, auch wenn kein Telefon in der Nähe ist.

Weitere Infos gibt es beim Pflegestützpunkt. Die **kostenfreie Beratung** findet wöchentlich **dienstags von 8:00 - 12:00 Uhr** im Stadthaus Laatzen statt.



Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an **SPN.CalenbergerLand@region-hannover.de** oder telefonisch unter **0511 - 700 201 18**.

Tag der Seltenen Erkrankungen: Am 28. Februar ist der Tag der Seltenen Erkrankungen. Er macht auf Erkrankungen aufmerksam, die nur wenige Menschen betreffen. Viele Betroffene und ihre Familien brauchen besondere Unterstützung und Informationen. Der Tag soll Verständnis fördern und darauf hinweisen, dass Hilfe und Beratung wichtig sind.

28.2



Veranstaltungstipp zum Tag der Seltenen Erkrankungen von KIBIS

Termin: 28. Februar 2026

Uhrzeit: 11:00 – 13:00 Uhr

Ort: Kino am Raschplatz
Raschplatz 5, 30161 Hannover

Kontakt & Infos:

Telefon: 0511 - 666 567

Webseite: www.kibis-hannover.de

Die Veranstaltung ist kostenfrei!

Kennen Sie schon die EUTB Beratungsstellen?

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) unterstützt Menschen mit Behinderungen oder Einschränkungen und ihre Angehörigen. Sie berät zu Fragen rund um Teilhabe, Hilfsmittel, Unterstützung im Alltag und rechtliche Möglichkeiten (keine Rechtsberatung).

Die Beratung ist kostenfrei, neutral und unabhängig. Neben persönlichen Terminen gibt es auch digitale Angebote. Praktisch ist die **Teilhabe-App**, über die man sich informieren, Termine vereinbaren oder Beratung online nutzen kann. So bleibt die Unterstützung flexibel und einfach erreichbar.

Mehr Informationen zur EUTB und zur Teilhabe-App gibt es auf **www.teilhabeberatung.de**, dort lassen sich Beratungsangebote in der Nähe finden und Termine einfach online oder per App vereinbaren.

Digital Lotsen für Laatzen

Gute Nachrichten für alle, die Hilfe bei Handy und Tablet brauchen: Laatzen bekommt Digital Lotsen! Die geschulten Helfenden unterstützen Sie bald kostenlos bei WhatsApp, Videoanrufen, Apps und vielen mehr.



Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Was bedeuten diese Zeichen auf Ihrem Handy?

Flugzeug, Lautsprecher oder drei Striche - was sollen diese Zeichen?

Wir bringen Licht ins Dunkel! Lernen Sie die wichtigsten Handy-Symbole kennen und nutzen Sie ihr Gerät noch sicherer.



Akku-Symbol: Das Akku-Symbol sieht aus wie eine kleine Batterie. Je voller es ist, desto mehr Strom hat Ihr Handy noch.



WLAN: Das WLAN-Symbol zeigt einen Punkt mit gebogenen Linien. Sind alle Linien gefüllt, haben Sie starkes Internet. Wussten Sie schon? WLAN funktioniert nur in der Nähe Ihres Routers - unterwegs nutzt Ihr Handy mobile Daten.



Bluetooth: Das Bluetooth-Symbol sieht aus wie ein spitzes "B". Es sieht auf jedem Handy gleich aus. Wussten Sie schon? Bluetooth ist nach einem Wikingerkönig benannt, der Völker vereinte - so wie Bluetooth Ihre Geräte verbindet.



Flugmodus: Das Flugmodus-Symbol ist meist ein kleines Flugzeug. Bei manchen Handys sieht es anders aus. Wussten Sie schon? Im Flugmodus hält der Akku viel länger.



Menüsymbol: Das Menü-Symbol zeigt drei Striche übereinander. Manchmal sind es auch drei Punkte. Dahinter verstecken sich weitere Funktionen. Wussten Sie schon? Dieses Symbol wird "Hamburger-Menü" genannt - es erinnert an einen Burger.



Lautstärke: Der Lautsprecher zeigt an, ob die Wiedergabe von Tönen aktiviert ist oder nicht. Ist ein „x“ neben dem Lautsprecher zu sehen oder der Lautsprecher durchgestrichen, befindet sich das Gerät im „Lautlos“-Modus.

Veranstaltungshinweise für Februar und März



Demenz-Parkour - Wissens- und Fühlens-Wertes zum Thema Demenz

Termin: 6. Februar 2026

Uhrzeit: 10:00 – 15:00 Uhr

Ort: Stadthaus, Marktplatz 2, 30880 Laatzen

Kontakt & infos: Jonas Faber, Telefon: 0511 - 8205 5904

Die Veranstaltung ist **kostenfrei!**



Öffentliche Sitzungen des Seniorenbeirats

Termine: 2. März, 1. Juni, 24. August, 23. November 2026

Uhrzeit: jeweils um 10:00 Uhr

Ort: Familienzentrum Rethen, Braunschweiger Str. 2D, 30880 Rethen

Kontakt & Infos: www.seniorenbeirat-laatzten.de/



Verschiede PC- und Internetangebote

Zusammen mit ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen organisiert das Seniorenbüro Computerangebote für ältere Menschen.

Kontakt & Infos: seniorenbuero@laatzen.de, Telefon: 0511 - 8205 5902



Einstieg in die digitale Welt für Seniorinnen und Senioren, (50301L)

Termine: ab Mittwoch, 18. Februar 2026, 5 Termine

Uhrzeit: 11:00 – 12:30 Uhr

Ort: Leine-VHS Laatzen, Senefelderstr. 17/19, 30880 Laatzen

Kontakt & Infos: Anmeldung unter www.leine-vhs.de oder per Telefon unter der 0511 - 89 886 222 oder 0511 - 89 886 262

Kosten: 50 €



Impressum:

Der Newsletter **Neues aus dem Seniorenbüro** wird herausgegeben vom Seniorenbüro der Stadt Laatzen

Anschrift: Marktplatz 2, 30880 Laatzen

E-Mail: seniorenbuero@laatzen.de

Internet: www.laatzen.de

Fotos/Bilder: Canva, Stadt Laatzen, KIBIS